

Der Sächsische Erzähler

Bischofswerdaer Tageblatt.

Bischofswerda, den 19. August 1914.

Extra-Blatt.

Verlustliste Nr. 1 der Königlich Sächsischen Armee

ausgegeben am 19. August 1914.

Infanterie-Regiment Nr. 106:

Sermann, Max Paul, Gefreiter aus Rosel, Amtshauptmannschaft Zwickau: tot.

Fernpatrouille am 7. August. Gardereiterregiment 4. Esk.:
Graß von Hohenthal und Bergen, Leutnant aus Berlin: vermisst.

Reichelt, Rudolf, Gefreiter aus Mübenau, Amtshauptmannschaft Marienberg: vermisst.

Vartsch, Karl, Gefreiter aus Hohendorf, Kreis Gabelsdorf: vermisst.

Schubert, Kurt Otto Reinhardt, Gardist aus Biskowitz, Amtsh. Reichen: vermisst.

Del Coude, Hugo Martin, Gardist aus Dresden: vermisst.

Schütte, Max, Gardist aus Reibersdorf, Amtsh. Zittau: leicht verwundet.

Druck und Verlag von Friedrich Maq, redigiert unter Verantwortlichkeit von Max Fieberer in Bischofswerda.

besser. In diesem Sinne werden auf trockenem Boden im
Graben wenig tiefe, aber breite Minnen gemacht, in die dann
die Kartoffeln eingepflanzet werden. Darauf werden sie mit
Schutt und mit Erde, vorläufig aber nur 3 Zentimeter
hart bedeckt. So können dann die Wurzeln liegen
bleiben, bis kaltes Wetter eintritt. Dann sind sie weiter mit

2 -
den Vernichtungskampf gegen die gefährlichen Mageriere
bedingt.
Die Stimmreihe, die wir heute im Silbe zeigen, gehört
zur Familie der Stimmreihe, wird 29 Zentimeter lang, mit
ebenso langem, spärlich behaartem Schwanz, rundern

Formen der Schinken tief,
breite Schinken wie Struße
relativ schmal, Kopflein
groß, schlaff beruhängend
Speinoden sehr hart, gra

1911

1911

1911

1911

1911

1911